Isenhagener Kreisblatt

Dienstag, 27. Oktober 2026

BBS 1 lädt zum „Marktplatz der Chancen"

Kontaktbörse für Jugendliche und regionale Betriebe in Gifhorn

Gifhorn – Was kommt nach der Schule? Ausbildung, Praktikum oder ein schulischer Bildungsweg? Antworten auf diese Fragen gibt es am 19. Januar 2027 an den Berufsbildenden Schulen 1 des Landkreises Gifhorn. Die bewährte Kontaktbörse entwickelt sich weiter und wird zum „Marktplatz der Chancen". Er findet von etwa 10 bis 14 Uhr statt.

Seit 2024 bringt die BBS 1 mit der Kontaktbörse Jugendliche und regionale Betriebe zusammen. Der „Marktplatz der Chancen" geht nun einen Schritt weiter: Neben Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben präsentiert sich erstmals auch die Schule selbst mit ihren 24 vollzeitschulischen Bildungsgängen und 19 dualen Ausbildungsgängen. Jugendliche können so verschiedene Wege direkt miteinander vergleichen und mit den richtigen Ansprechpartnern ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Gespräche, praktische Einblicke und Mitmachangebote der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der BBS 1. „Wir möchten ausdrücklich auch die Jugendlichen und Familien im Norden des Landkreises ansprechen", erklärt Heike Strauch, stellvertretende Schulleiterin der BBS 1.

Eingeladen sind besonders Schüler der Klassenstufen 9 und 10 aller allgemeinbildenden Schulen im Landkreis. Auch die eigenen Klassen der Berufseinstiegsschule und der Berufsfachschulen sind dabei. Der Zeitpunkt ist bewusst gewählt: Im Februar beginnt der Bewerbungs- und Anmeldezeitraum.



Heike Strauch (l., stellvertretende Schulleiterin und Organisatorin) und Jacqueline Schlesinger (Teamleitung Öffentlichkeitsarbeit und Mitorganisatorin) freuen sich darauf, dass im Januar der „Marktplatz der Chancen" stattfindet. BBS 1 GIFHORN

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Rückmeldungen sind ermutigend. Rund 30 Unternehmen und Institutionen haben ihre Beteiligung bereits angekündigt, dazu sieben externe Schulen. Die Betriebe kommen unter anderem aus Pflege, Sozialpädagogik, Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung, Gesundheit, Körperpflege und Agrarwirtschaft. Die aktuelle Liste ist online auf der Homepage der BBS 1 unter www.bbs1-gifhorn.de einsehbar und wird laufend ergänzt.

Teilnehmen können Ausbildungsbetriebe, die Berufe anbieten, die auch an der BBS 1 ausgebildet werden, und ihre Auszubildenden dort anmelden. Aussteller stellen ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze vor und lernen interessierte Jugendliche persönlich kennen. Die Anmeldung läuft über ein Online-Formular. Allgemeinbildende Schulen können sich mit ihren Klassen ebenfalls online anmelden. Für einen gleichmäßigen Besucherstrom sind feste Besuchskorridore geplant. Zu Beginn gibt es eine kurze Orientierungsveranstaltung, ein Flyer hilft anschließend bei der Erkundung. Schon bei der Anmeldung können die Schulen angeben, welche Unterstützung sie für Vor- und Nachbereitung brauchen, etwa Informationsmaterial, Bildungsgangübersichten, Unterrichtsmaterialien, Fragebögen oder Arbeitsaufträge.

Auf der Homepage der BBS 1 finden Lehrkräfte, Eltern und Jugendliche Hilfen zur Vor- und Nachbereitung mehrerer Angebote. Darunter sind ein Selbsttest („Welcher Bildungsgang könnte zu dir passen?"), ein Bildungsgangfinder („Welche Optionen bieten sich bei meiner Vorbildung und meinen Zielen?"), die Liste der teilnehmenden Betriebe, eine Übersicht aller vollzeitschulischen Bildungsgänge mit Flyern und Ansprechpersonen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung an der BBS 1. Strauch betont: „Der ‚Marktplatz der Chancen' ist eine Chance für die Jugendlichen, für die Betriebe, für unsere Schule und für den ganzen Landkreis Gifhorn. Wenn junge Menschen, Berufsschule und regionale Betriebe früh ins Gespräch kommen, profitieren am Ende alle."